

Stellungnahme zur der Stadtratsfraktion Die Grünen im Rat zur Gemeinsamen Sitzung von Jugendhilfe- und Schulträgerausschuss am 16.03.2015

1. Wie viele Asylbewerber- und Flüchtlingskinder unter 18 Jahren leben zurzeit in Ludwigshafen?

252 (alle folgenden Zahlen sind aus der Abteilung Ausländerrecht)

2. Wie viele davon sind schulpflichtig?

Von den 252 Asylbewerbern und Flüchtlingen unter 18 Jahren sind 147 zwischen sechs und 18 Jahren alt. Diese wären nach § 56 Abs. 1 und 2 SchulG in Verbindung mit § 57 SchulG und § 7 SchulG schulpflichtig.

3. Wie viele werden durch besondere schulische Angebote zum Erlernen der deutschen Sprache wie z.B. Vorklassen erreicht? Wie hoch ist im Vergleich dazu nach Erkenntnissen der Verwaltung der Bedarf?

Dies betrifft die Zuständigkeit der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion. Die Zahlen sind dort angefragt und werden nachgeliefert, sobald sie vorliegen.

4. Gibt es neben den schulischen Sprachlernangeboten auch außerschulische Angebote zum Erlernen der deutschen Sprache? Wenn ja, wo und von welchen Institutionen?

Derzeit laufen an 12 Grundschulen 33 Gruppen in Trägerschaft von VHS und Stadtjugendamt (3-14), die auch für Asylbewerber- und Flüchtlingskinder geöffnet sind. Grundlage: Vereinbarung zur kooperativen Durchführung von Dez. 3 und 5. An 3 weiteren Schulen bieten die Rhein-Neckar-Akademie sowie city-campus Sprachfördermaßnahmen an. Die Angebote richten sich an alle Kinder mit Sprachförderbedarf.

In Kooperation von Spielhaus Hemshofpark (3.16) und GS Gräfenauschule gibt es ein Integrations- und Sprachförderangebot für Kinder ohne deutsche Sprachkenntnisse. Es richtet sich prinzipiell an alle Kinder mit Sprachförderbedarf, damit auch an Asylbewerber- und Flüchtlingskinder und unterstützt zusätzlich die Eingliederung in die offene Arbeit im Spielhaus.

Ohne spezifische Angebote zur Sprachförderung werden Flüchtlingskinder integriert im offenen Angebot gefördert, wenn sie Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit besuchen.

5. Wie viele Asylbewerber- und Flüchtlingskinder sind noch im Kindergartenalter?

105 (im Alter von 0 - 6 Jahren)

6. Wie viele davon besuchen einen Kindergarten?

Eine Abfrage hierzu läuft momentan. Die Zahlen werden nachgeliefert sobald sie vorliegen.

7. Welche speziellen Angebote zum Erwerb der deutschen Sprache stehen für diese Kinder zur Verfügung?

Flüchtlingskinder werden in die vorhandenen Sprachförderangebote der Kitas integriert.

Sprachfördermaßnahmen:

- Basismaßnahme für 6-10 Kinder pro Gruppe mit je 100 Stunden
- Intensivmaßnahme für 6-10 Kinder pro Gruppe mit je 200 Stunden